

Neubau der Isarbrücke Gottfrieding

im Zuge der Kreisstraße DGF 3
im Landkreis Dingolfing-Landau

**dreifeldrige Stahl-Beton-Verbundbrücke
mit dicht geschweißten Kleinhohlkästen und
Sondergründung im Flussbereich**

Unser Leistungsumfang:

- Grundlagenermittlung und Vorplanung
- Bauwerksentwurf
- Ausschreibung
- Technische Bearbeitung mit
Werkstattzeichnungen für die Stahlträger
- Bauleitung
- Bauoberleitung

Auftraggeber:

- Landkreis Dingolfing-Landau
vertreten durch die
Tiefbauverwaltung Dingolfing-Landau

Bauzeit:

- 2006/2007

Bauwerkskosten:

- 1.400 Euro brutto / m² Brückenfläche
(lt. Ausschreibungsergebnis vom Juni 2006)

Prüfingenieur:

- Dipl.-Ing. Konrad Doblies
Buchweg 5 97076 Würzburg

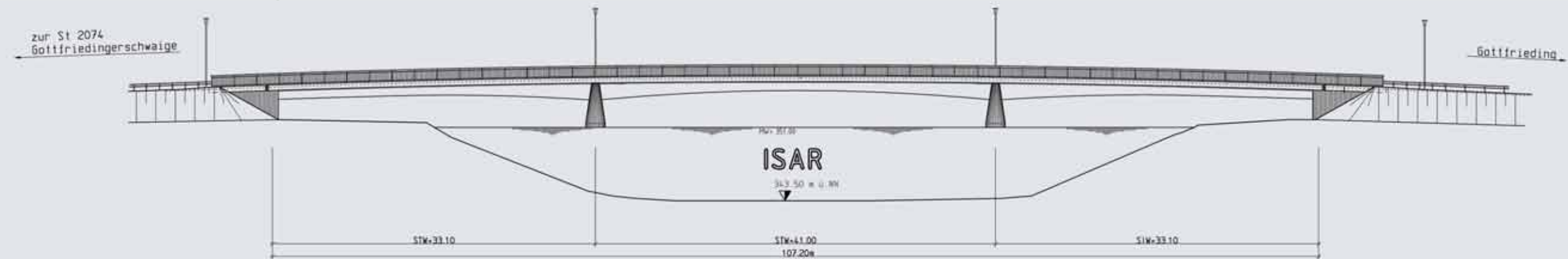
Bauausführende Firma:

- Berger Bau, Passau

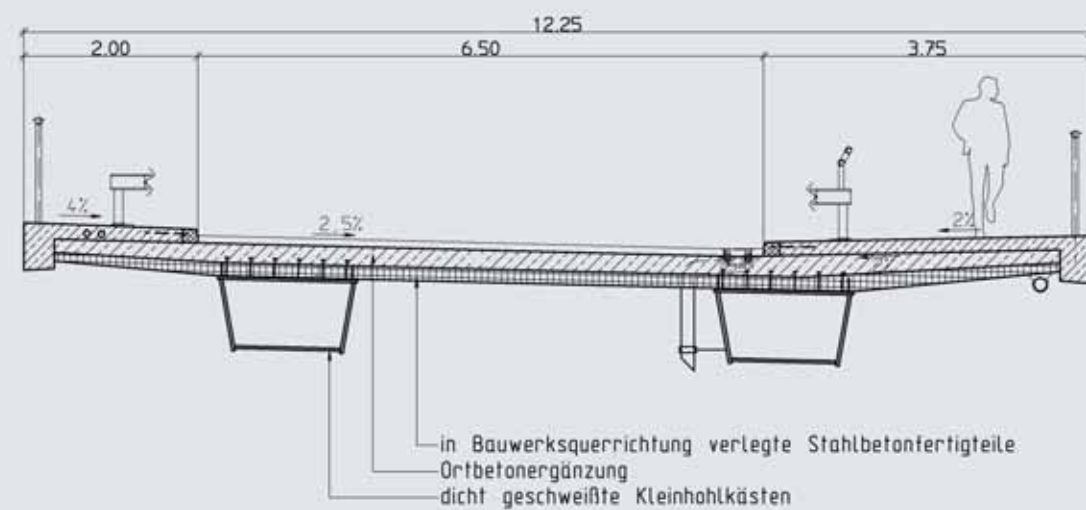
Neubau der Isarbrücke Gottfrieding

dreifeldrige Stahl-Beton-Verbundbrücke mit dicht geschweißten Kleinhohlkästen und Sondergründung im Flussbereich

Ansicht



Regelquerschnitt im Feldbereich



Die Isarbrücke Gottfrieding im Landkreis Dingolfing-Landau wird als dreifeldrige Stahl-Beton-Verbundbrücke mit dicht geschweißten Kleinhohlkästen und einer Tiefgründung im Bereich der Flusspfeiler ausgeführt.

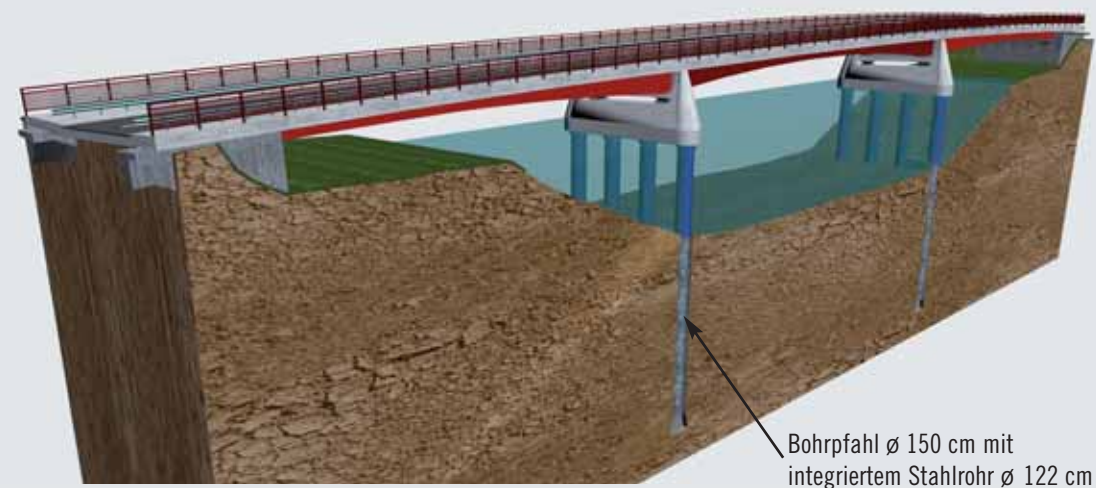
Die Fahrbahnplatte besteht aus in Bauwerksquerrichtung verlegten Stahlbetonfertigteilen und einer darüberliegenden nachträglichen Ortbetonergänzung.

Die Gründung der Pfeiler in der hier ca. 7,0 m tiefen Isar erfolgt je Pfeiler über 4 von einem Ponton aus herzustellende Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 150 cm.

Aus diesen führen mit Beton verfüllte Stahlrohre mit einem Durchmesser von 122 cm in die nur im Bereich über dem Wasserspiegel massiv ausgebildeten Pfeilerköpfe.

Dadurch ergeben sich gegenüber einer herkömmlichen durchgehend massiven Pfeilerausstellung mit Flachgründung im Spundwandkasten deutliche Kosteneinsparungen, eine erhebliche Verkürzung der Bauzeit, eine Reduzierung der Verklauungsgefahr, ein höherer Abflussquerschnitt sowie eine höhere Standsicherheit im Falle einer fortschreitenden Sohleintiefung.

Gründungskonzept für die Pfeiler



(Computersimulation)